

# Aus Liebe zu Gott

Offenbarung vom 27. 9. 2023

\* \* \*

Die Ansprache Gottes an den Menschen bzw. durch den Menschen vollzieht sich, wie alles in der Schöpfung, nach unumstößlichen, geistigen Gesetzmäßigkeiten. Die unterschiedlichen Schwerpunkte und Betrachtungsweisen in den Offenbarungen ergeben sich durch die göttlichen Grundaspekte der Ordnung, des Willens, der Weisheit, des Ernstes, der Geduld, der Liebe und der Barmherzigkeit, entsprechend auch der geistigen Mentalität desjenigen, der das Offenbarungswort aufnimmt. In und über allem aber wirkt die Liebe als Träger aller Offenbarungen, ohne die ein echtes Gotteswort nicht möglich ist.

## *Göttliche Offenbarung*

Meine geliebten Brüder und Schwestern, Ich spreche heute als der Christus-Gottes-Geist zu euch, als das Wesen, welches in den Menschen Jesus von Nazareth inkarniert war. Obwohl die „halbe Welt“ ständig den Namen Jesus Christus im Munde trägt und mit einer Selbstverständlichkeit vom „Sohn Gottes“ spricht, herrscht eine erschreckende Unkenntnis darüber vor, was es mit Mir, Meiner Inkarnationsaufgabe, Meiner Erlösung und Meiner im Menschen – also in dir, dir und dir – wohnenden göttlichen Kraft auf sich hat.

Zur Erinnerung: Die Kräfte, die unter Anführung Sadhanas für den Fall verantwortlich und damit die Verursacher der geteilten Schöpfung sind, haben ihr Aufbegehren gegen Gott, den himmlischen Vater, den Ursprung alles Geschaffenen, nie aufgegeben. Nachdem sie keine eigene Schöpfung ins Leben rufen konnten, war und ist es ihr Ziel, zu zerstören. Ihr Dasein ist bedauernswert, da sie nur ein Minimum an Energie aus der Quelle des ewigen Lebens bekommen. Sie versuchen daher, euch Menschen Energie abzapfen. Das gelingt ihnen immer dann, wenn sie eure Fehler und Schwächen nutzen und euch zu einem Verhalten bewegen können, das nicht Meiner Liebeslehre entspricht.

Daran hat sich, seit es die Menschen auf der Erde gibt, nichts geändert. Der Kampf, den die Finsternis gegen das Licht führt, steuert jedoch in eurer Zeit seinem Höhepunkt entgegen. **Lest über diesen Satz nicht einfach hinweg, sondern lasst ihn in euch wirken: In eurer Zeit, in den vor euch liegenden Jahren, wird die Auseinandersetzung an Heftigkeit zunehmen, und es wird schließlich zu einem Chaos und einem Zusammenbruch kommen, deren Ausmaße eure Fantasie weit übersteigen, weil es das so noch nicht gegeben hat.**

Alle Lebensbereiche werden davon betroffen sein, und keiner wird sich diesen Veränderungen entziehen können. Denn ihr alle seid eingebunden in ein Geschehen, das nicht von heute auf morgen „einfach so“ eintreten wird, sondern das seinen Hintergrund hat, der viele hundert, ja tausend Jahre alt ist. Nur die Uneinsichtigen, Unwissenden und Ungläubigen werden das Kommende dem Zufall zuschreiben. Ihr aber wisst, dass es keinen Zufall gibt; dass alles in Meinem Gesetz abläuft und alles seine Ursache und seine Wirkung hat.

Ich Bin die Liebe, und Ich sage euch dies nicht, um euch zu ängstigen. Im Gegenteil: Ich möchte und werde euch helfen, und zwar nicht nur deshalb, damit ihr weniger beschadet durch die kommende Zeit gehen könnt. Mir geht es vor allem darum, eure seelische Entwicklung zu unterstützen. Denn mit einer wachsenden Seelenstärke, die einem Lichtschutz gleichkommt, wird vieles an euch abprallen oder euch erst gar nicht erreichen, was ohne eine entsprechende seelische Entwicklung und ohne die Nähe zu Mir zu mancherlei Sorgen und Problemen führen kann und wird

\*

Vor 2.000 Jahren hatte, bedingt durch die ununterbrochenen Angriffe und Beeinflussungen der Menschen durch das Böse, die Menschheit einen geistigen Tiefpunkt erreicht. Es bestand die Gefahr, dass sie – bis auf wenige Ausnahmen – keine Kraft mehr entwickeln konnte, aus dieser Abwärtsspirale herauszukommen. Da entschloss Ich Mich einzugreifen.

Die stärkste Kraft in der Schöpfung ist die Liebe. Es gibt nichts Stärkeres – auch wenn ein Blick in und auf euer Weltgeschehen das Gegenteil vermittelt. Aber mit *der* Liebe, von der Ich spreche, ist nicht das oft seichte Gefühl gemeint, das die Menschen kennen. Meine Liebe ist nicht zu bewältigen, obwohl sie selbstlos und bedingungslos ist. Doch sie trägt das Gesetz von Ursache und Wirkung – auch Saat und Ernte genannt – in sich, das über kurz oder lang einen jeden zur Einsicht und Umkehr bringt, der meint, die Liebe aushebeln und ohne Konsequenzen gegen sie verstoßen zu können.

Der Menschheit fehlte die Liebe, dafür hatten die Gegensatzkräfte gesorgt. Es fehlte ihr eine – *die* – Kraft, die sicherstellen konnte, dass alle in der Lage waren, wieder in die Himmel zurückzukehren. Deshalb inkarnierte, nach entsprechend geplanter Vorbereitung, der Aspekt der göttlichen Liebe in den Menschen Jesus von Nazareth.

Als Jesus hatte Ich das Ziel, die Menschen zu belehren, die Liebe vorzuleben und – etwas Entscheidendes, das den wenigsten bekannt ist –: **eine zusätzliche Kraft, Meinen Erlöserfunken, in jeden Menschen und jede Seele zu legen.**

Der Finsternis blieb Meine Inkarnation nicht lange verborgen. Sie versuchte, Mich schon als Kleinkind auszuschalten, was ihr nicht gelang. Wie Mein Leben endete, ist bekannt. Die satanischen Mächte hatten geglaubt, durch Meinen „Tod“ gewonnen zu haben; ein Irrtum, denn sie hatten nicht – *hatten und haben nie* – den wirklichen Überblick. Dennoch verfügen sie über ein Wissen und eine Raffinesse in ihrer Vorgehensweise, dass ihr erschrecken würdet, könntet ihr ihre Absichten und das, was sie bereits vorbereitet und durchgeführt haben, durchschauen.

Bei Meinem „Es ist vollbracht“ floss Mein Erlöserfunke in alle Gefallenen ein. Gleichzeitig öffnete sich die bis dahin verschlossene Lichtmauer, die Himmel waren wieder offen, die Kraft zur Heimkehr war vorhanden. Jetzt fehlte es nur noch an der Entscheidung eines jeden Einzelnen, ob er bewusst seinen Heimweg wieder antreten wollte.

Erkenne die Bedeutung Meiner Erlösung: **Du trägst in dir, in der Nähe deines Herzens, Meine Liebeskraft. Ich, dein Bruder und Freund, die Liebe im himmlischen Vater, lebe in dir.** So mancher hellsichtige Mensch kann Mein Liebeslicht als leuchtenden Funken in den Menschen erkennen.

Wer, außer Mir, kann dies von sich sagen, dass er dir so nahe ist? Näher als deine Arme und Beine!

\*

Damit habe Ich alle Voraussetzungen geschaffen, Meine geteilte Schöpfung wieder zu einen. Ich habe alles vorbereitet, um auch dich bald wieder in Meine Arme schließen zu können. Etwas steht noch dagegen, einen „kleinen Haken“ hat die Sache noch, würdet ihr sagen: Es ist der freie Wille, den Ich Meinen Kindern geschenkt habe, und mit dem du – wie alle Menschen – entscheiden musst, ob du Meine ausgestreckte Hand ergreifen möchtest oder nicht.

Was ist darunter zu verstehen? Leider wird dies oft nur als Floskel gebraucht; aber bei genauer Betrachtung – und die möchte Ich mit euch an dieser Stelle anstellen – wird euch ziemlich schnell klar werden, dass viel mehr dahintersteckt:

Nämlich einerseits eine immer tiefer werdende Hingabe, und andererseits eine Führung durch Mich in deinem täglichen Leben, die alles verändern kann, und die du so noch nicht erlebt hast; nach der sich deine Seele aber sehnt.

Wissen, Meine Geliebten, ist genug in dieser Welt. Doch was nützt dir dein Wissen? Bringt es dich dem Himmel näher? Wenn dies aber dein Ziel ist, dann entscheide dich, vielleicht intensiver als in der Vergangenheit, aus deinem Wissen eine Umsetzung in deinem Alltag zu machen. Ich bin dabei an deiner Seite.

Das Gleiche gilt für den Glauben. Überall hört und lest ihr vom Glauben. Es ist ein großer Unterschied, ob du beispielsweise an Mich glaubst – dass es Mich gibt? –, oder ob du daran glaubst, dass Ich dein Leben zum Positiven hin gestalten kann, wenn du dich bemühst, **mit Mir zu leben**.

Was bedeutet es, mit Mir zu leben? Auch darüber solltet ihr euch einmal Gedanken machen, denn eure Zeit ist zu ernst, um vorschnell über solche Aussagen hinwegzugehen. Bedeutet es, mit ernstem Gesicht durch den Tag zu gehen? Irgendwie „heilig“ zu erscheinen? Von morgens bis abends zu beten?

Nichts von alledem. Es bedeutet, zuerst einmal eine Entscheidung darüber zu treffen, dass ihr euer Wissen künftig auch anwenden möchtet, auch und vor allem in eurem Denken. Dazu gehört unter anderem, eure Gedanken zu kontrollieren, was zu Anfang kein leichtes Unterfangen ist. Denn allzu schnell und allzu leicht verführen euch die Geschehnisse des Tages dazu, in alte Denkmuster zu verfallen. Es erfordert ein wenig Übung, doch dann wird es immer leichter, und ihr werdet immer schneller erkennen, wenn eure Gedanken und Gespräche in alten Bahnen verlaufen.

Gewöhnt euch an, gleich beim Aufwachen am Morgen und vor dem Einschlafen am Abend zu Mir zu kommen. Ein paar liebevolle Gedanken reichen aus, um das Band zwischen uns zu knüpfen. Dann geht ihr ganz anders in den Tag, und auch euer Schlaf wird ein anderer sein. Wenn es euch mit ein wenig Übung gelingt, euch vertrauensvoll in Meine Hände zu geben oder euch an Mich zu schmiegen oder Mich von Herzen in Gedanken zu umarmen – Ich Bin euer Freund! –, werdet ihr etwas verspüren, das ihr in der Vergangenheit nicht kanntet, und das durch beten alleine nicht zu erreichen ist:

Es wird eine Vertrautheit zwischen uns wachsen, die ihr nicht mehr missen möchtet. Ihr werdet eine Liebe verspüren, die sich mehr und mehr, und sei es auch nur ganz kurz, auch tagsüber in euer Empfinden „einschleicht“ und euch daran erinnert, dass wir zwei ganz eng miteinander verbunden sind – und dass Ich da Bin!

Für viele von euch wird es neu sein, so und bei jeder Gelegenheit, mit Mir zu sprechen. Aber dann frage Ich euch: „Wie oft sprecht ihr in Gedanken mit euch selbst?“ Geschieht dies nicht viel öfter? Und wäre es nicht fruchtbarer, Mich „hin und wieder“ als euren Gesprächspartner zu haben? Zumal eure Gedanken ganz sicher nicht immer positiv sind und sich viel zu oft um Dinge drehen – und das immer und immer wieder –, auf die ihr gar keinen Einfluss habt, und die ihr mit euren nicht selten sorgenvollen Gedanken gewiss nicht zu einer guten Lösung bringt.

Versucht, mit Mir nach vorne zu schauen. Lasst die Vergangenheit ruhen, es sei denn, es gibt da noch etwas, was bereinigt werden muss. Dann kommt zu Mir. Erzählt Mir, was ihr auf dem Herzen habt. Legt Mir alles hin, auch das, was ihr eurer Meinung nach noch tun oder in die Wege leiten müsst – und dann lasst los.

Das ist keine einfache Übung, aber irgendwann müsst ihr ohnehin damit anfangen. Lasst los und freut euch darüber und vertraut darauf, dass Ich, euer Gott, euch gehört habe. **Und dass Ich von dem Moment an, an dem ihr zu Mir gekommen und Mir euer Herz geöffnet und ausgeschüttet habt, die Dinge in die Hand nehmen werde.**

Habt aber, das ist Meine Bitte an euch, keine Erwartungen daran, was wann und wie geschehen wird. Hier ist euer Vertrauen gefordert, das sicher nicht gleich schon so groß sein wird, wie ihr es euch vielleicht wünscht. Auch Vertrauen will gelernt sein, aber mit dem unverbrüchlichen Wissen, dass Ich die Liebe Bin, und dass Ich keinen Fehler mache, wird es dir leichter werden, das Band zwischen uns immer enger zu schmieden.

Du musst möglicherweise mehr Erfahrungen mit Mir machen als in der Vergangenheit. Aber die Erfahrungen werden dich lehren, wie wunderbar es sein kann, mit Mir zu leben, weil du Meine ausgestreckte Hand ergriffen hast. Wenn du sie einmal loslässt – was sicher passieren wird, weil du noch Mensch bist –, dann zögere nicht lange und lass keine Schuldgefühle aufkommen, sondern eile rasch wieder in Meine Arme. Ich Bin ja da und erwarte dich schon.

\*

Bei der Auseinandersetzung zwischen dem Licht und der Finsternis geht es immer darum, dass die Negativkräfte Energie gewinnen wollen. Diese Kräfte sind weder anonym und unpersönlich; sie leben zwar in einer anderen, niederschwingenden Welt, treten aber ununterbrochen an euch Menschen heran. Dass ihr sie nicht seht und spürt, verführt sehr viele zu der Annahme, dass es sich bei dem „Teufel und seinem Anhang“ um Fantasiegebilde handelt, die ihr Zuhause irgendwo in einer irgendwie gearteten Hölle haben. Keine Annahme kann falscher sein.

Jeder Mensch, ohne Ausnahme, wird von der Gegenseite angegriffen und versucht. Das geschieht sehr oft auf eine höchst raffinierte Weise, sodass ihr die Angriffe nicht bemerkt; zumal dann nicht, wenn ihr euch nicht darum bemüht, eure Schwachstellen kennenzulernen. Aber selbst dann, wenn ihr sie kennt, seid ihr nicht automatisch geschützt. Im Geistigen läuft alles auf einer energetischen Ebene ab, und es kommt daher sowohl auf die Art und Stärke eurer noch vorhandenen Fehler an als auch auf eure innere Einstellung, euch schrittweise zur Liebe hin verändern zu wollen, weil ihr den Sinn eures Lebens und euer Ziel erkannt habt.

Im Unsichtbaren tobt also eine große Auseinandersetzung darum, wer eure Gedanken beeinflusst oder vielleicht sogar beherrscht. Denn eure Gedanken sind die Einfallspforte, wenn es darum geht, euch eure seelische Entwicklung zu erschweren. Dabei muss es sich nicht immer gleich um etwas Schlimmes handeln, oftmals reicht es, dass ihr die eingefahrenen Verhaltensweisen lebt, die sich im Verlaufe von Jahren oder gar eures Lebens gebildet haben. Sie müssen nicht negativ oder schlecht sein, aber sie halten euch fast automatisch auf einer Linie, die euch nicht voranbringt.

Sei wachsam, Mein Bruder, Meine Schwester. Nicht nur, dass die Gegenseite nicht schläft; sie ist viel aktiver, als du denkst! Erwinnere dich deshalb immer wieder daran, dass Ich in dir lebe! Und dass du damit über eine Kraft verfügst, der Mein und dein Gegner nichts entgegenzusetzen hat! Denke besonders dann daran, wenn etwas schief läuft in deinem Leben.

Lass es zu einer Gewohnheit in deinem Denken werden, dass kein Mensch es alleine schafft, den Kampf zu gewinnen. Dass du aber Mich hast, deinen Bruder, der dich liebt; der zwar vor 2.000 Jahren gekommen und wieder gegangen ist, der aber **jetzt, in diesem Augenblick**, so lebendig in dir ist, dass du alle deine Sorgen und schweren Gedanken vergessen kannst, wenn du dich Ihm – Mir – zuwendest oder gar hingibst. Und wenn es einmal nicht so gut geht, dann erwinnere dich daran, wie und wann Ich dir in der Vergangenheit bereits geholfen habe ...

Solltest du Bedenken haben, dass ein Leben mit Mir ernst oder wenig interessant sein sollte: Lass dich überraschen. Ich Bin unter anderem auch die Freude, und die werde Ich mit dir teilen, sooft du es zulässt. Im Übrigen nehme Ich dir nichts, was du Mir nicht freiwillig gibst.

\*

Eure Zeit erfordert es – zumindest für diejenigen, die Mich und sich selbst erkannt haben –, sich auf das Kommende vorzubereiten. Dafür gebe Ich euch alle Hilfe. Und besonders Meine heutigen Worte sollen dazu beitragen, Mich, euren Bruder und Freund Jesus Christus, intensiver in euren Alltag einzubeziehen als bisher; vielleicht auch ganz anders als bisher, weil Ich nicht nur einfach der „Sohn Gottes“ Bin, der auch angebetet wird wie der Vater, sondern weil Ich in dir lebe und dich enger führen möchte als in der Vergangenheit.

Ich habe Mein „Es ist vollbracht“ am Kreuz gesprochen und damit allen die Heimkehr ermöglicht. Überlege einmal, ob es nicht etwas Wunderbares wäre, wenn auch du am Ende deines irdischen Lebens dein kleines „Es ist vollbracht“ sagen könntest, das sich darin zeigt, dass du dich mit Meiner Hilfe bemüht hast und es – weitgehend – geschafft hast, deinen Auftrag für dieses Leben zu erfüllen.

Wie auch immer, Meine Geliebten, ein Auftrag gilt für alle, die Mich erkannt haben: „Künde von Meiner Liebe.“

Amen

\*

Wir durften 2008 eine Meditation empfangen, die zu dieser Offenbarung passt. Deshalb hänge ich sie hier dran:

Ihr habt eure Herzen weitgemacht durch eure Lieder und durch euer Gebet, und so blicke Ich direkt in euch hinein und sehe so viel Liebe, guten Willen, Bereitschaft und auch so viel Mut, euer Ja, das ihr Mir schon so oft gegeben habt, zu erneuern.

Ich möchte euch zu Beginn eures Nachmittags in eine kleine Meditation führen, und wenn ihr Mir folgt – wenn ihr nicht nur Meine Worte hört, sondern sie in Empfindungen umsetzt, so dass sie euch ganz durchströmen können –, so kann Ich euch unendlich nahe sein, und ihr werdet euch – wann immer es nötig ist – an diese Nähe, an diese Liebe und an diese Vertrautheit erinnern.

Gibt es etwas Schöneres, als aus dem Quell des Lebens zu trinken, als sich von dem Wasser des Lebens durchströmen zu lassen? Euer Leben Bin Ich, und so ihr wollt, durchdringe Ich euch mit Meiner Kraft, soweit ihr dies ertragen könnt.

Laßt euren Atem ganz ruhig werden, legt alles ab und geht empfindungsmäßig in die Nähe eures Herzens. Dort strahle Ich in euch hinein. Meine Christuskraft, höchste Liebe, gleißendes Licht, erfüllt an dieser Stelle euren geistigen Körper. Dieser Punkt weitet sich, er wird größer und größer und sein Licht strömt schließlich auch in euren gesamten Brustraum. Strahlen in vielerlei Farben kommen hinzu. Es ist ein Lichtermeer sondergleichen, das ihr nur empfinden könnt, die Sprache, Worte dafür, fehlen. Es ist Mein heiliges Leben, das in jedem von euch brennt, das euch durchflutet und darauf wartet, euch ganz und für immer durchdringen zu können.

Ich Bin es, das pulsierende Leben in euch, dessen Strahlkraft sich mehr und mehr in euch ausbreitet, jeden Partikel eurer Seele berührt und jede Zelle eures Körpers. Alles in euch wird hell, alles wird leicht, und das, was ihr Mir gebt, wandle Ich in diesem Lichte um. Ihr seid durchdrungen von

Mir, Meine Geliebten, weil ihr Mir Einlass gewährt habt, weil ihr Mich zu eurem Führer und Erlöser gemacht habt, weil ihr Mich, den Lotsen, an Bord eures Lebensschiffes geholt habt.

Empfindungsmäßig lösen sich die Konturen eures Körpers auf, ihr seid in Meinem Licht, das stärker und stärker in euch strahlt, jetzt ganz und gar von Mir, Jesus Christus, durchdrungen.

Dies, Meine Freunde, ist Leben, dies ist das wahre Leben, das euer eigen ist, und in das Ich euch als Menschen hineinführen möchte und hineinführen werde, so ihr Mir euer bedingungsloses Ja gebt bzw. es erneuert. In diesem Leben, das Ich Bin, ist kein Platz für irgendwelche Schatten, kein Platz für Sorgen, für Nöte, für Ängste, Hektik, Unordnung, Zweifel, Mutlosigkeit. All das existiert im Lichte Meiner Liebe, die euch durchringt, nicht.

Ist es euer Ziel, dieses Bewusstsein immer und immer wieder zu erleben, hineinzuwachsen in diese enge Verbindung, so werde Ich euch diesen Wunsch erfüllen. Kommt, so oft es geht, so oft ihr mögt, in die Nähe eures Herzens, und ein Gedanke: „Ich bin von Jesus Christus durchdrungen“, reicht aus, um eure Seele, euren Körper zu erhellen. Auf diese Weise lernt ihr, hinter die Dinge zu schauen, euer Bewusstsein beginnt sich zu schärfen, und Liebe und Weisheit wachsen in euch, so dass ihr mehr und mehr in Meinen Willen hineinflndet und diesen schließlich mehr und mehr erfüllt.

In der kommenden Zeit ist eure Klarheit, eingebettet in eure Liebe, gefordert. Wenn ihr so nahe bei Mir seid wie in diesen Momenten, werde Ich als der Lotse euer Schiff absolut sicher durch alle Gefahrenbereiche führen.

Atmet Mich, Meine Geliebten, empfindet Mich, kommt in dieses Licht voll und ganz hinein, und seid eins mit Mir.

Amen